



# Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

An den Promotionsausschuss  
des Fachbereichs Physik

## A n t r a g

auf Annahme als Doktorand/in gemäß § 4 der Promotionsordnung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fachbereiche der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 26.05.1993, zuletzt geändert am 03.12.2015. Informationen zur Promotion am FB 13 im Download-Bereich des Promotionsbüros: <https://www.uni-frankfurt.de/42800991/Downloads>

### **Der Antrag ist zu Beginn der Promotion einzureichen!**

Frau       Herr      Staatsangehörigkeit.....

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Geburtsdatum .....      Mailadresse: .....

Telefonnummer (optional): .....

Zahl der Hochschulsemester: ..... Zahl der Fachsemester: ..... davon an der Universität Frankfurt: .....

Studienabschluss mit Angabe Hochschule/Universität, Abschlussdatum und -note:  
(*Urkunde und Zeugnis vorlegen!*)

.....

.....

Promotionsfach: .....

Vorläufiger Arbeitstitel der Dissertation:

.....

.....

Sprache der Dissertation:       Deutsch       Englisch      (*bitte ankreuzen*)

Die Arbeit wird im Fachbereich 13 / extern / durchgeführt:

Betreuer/in der Dissertation: .....

Extern: .....

**Ich erkläre hiermit, dass ich mich bisher keiner Doktorprüfung im o.g. Promotionsfach unterzogen habe.**

Ich stimme zu, dass meine hier angegebenen Daten zu statistischen und administrativen Zwecken von anderen Einrichtungen der Goethe-Universität genutzt werden können     Ja       Nein

Frankfurt am Main, den ..... (Unterschrift)

**Die Promotionsarbeit wird im Fachbereich Physik (FB 13) durchgeführt bei:**

Name Erstbetreuer/in im FB 13: .....

Name externe/r Betreuer/in: .....

(nur bei extern durchgeführten Promotionen)

Name Ko-Betreuer/in / Mentor/in<sup>a</sup> : .....

(falls gewünscht; siehe unten, Punkt 3.)

**Einverständniserklärung der/s Betreuer/s/in<sup>b</sup> und Vereinbarung zur Promotionsbetreuung<sup>c</sup>**

Um bestmögliche Bedingungen für die Doktorandenausbildung zu gewährleisten, verständigen sich der/die Doktorand/in und der/die Betreuer/in

- 1.) auf eine offene und kooperative Zusammenarbeit im Rahmen des Promotionsvorhabens. Die Unterzeichnenden orientieren sich an den in den „Leitlinien für die Betreuung von Promotionen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität“ (Version September 2016) niedergelegten Grundsätzen.
- 2.) darauf, dieser Vereinbarung ein Exposé des Promotionsvorhabens beizufügen.<sup>d</sup>
- 3.) darauf, mindestens einmal jährlich ein Betreuungsgespräch durchzuführen, an dem der/die Erstbetreuer/in, der/die Doktorand/in und (falls gewünscht) der/die Ko-Betreuer/in / Mentor/in teilnehmen. Das Gespräch wird von dem/der Doktoranden/in dokumentiert, die Protokolle werden in den Arbeitskreisen archiviert.

<sup>a</sup> promoviertes Mitglied des FB Physik, eines themenverwandten FB oder außeruniversitären Forschungsinstituts. Der Name des/der Ko-Betreuers/in / Mentors/in (nicht notwendigerweise identisch mit dem/der Zweitgutachter/in) kann im Verlauf der ersten sechs Monate nach Promotionsbeginn nachgereicht werden (formloses Schreiben an den Promotionsausschuss).

<sup>b</sup> gemäß §4 Abs. 2, 4 und 9 der Promotionsordnung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fachbereiche der GU.

<sup>c</sup> gemäß den Leitlinien für die qualitätsgesicherte Betreuung von Promotionen an der Goethe-Universität Frankfurt, den allg. Bestimmungen für die Promotionsordnungen an der GU und der jeweils gültigen Version der Promotionsordnung der FB.

<sup>d</sup> Kurzdarstellung des Promotionsprojektes, z.B. stichpunktartige Planung der ersten sechs Monate der Promotion oder ggf. Arbeitsplan des Drittmittelprojektes, aus dem der/die Promovierende finanziert wird. Vom Erstbetreuer zu unterzeichnen!

**Weitere Hinweise:**

Maßgeblich sind immer die allgemeinen Bestimmungen für die Promotionsordnungen der GU und die jeweils gültige Promotionsordnung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fachbereiche der GU.

Die Untersuchung von Streitbaren Sachverhalten und entsprechende Entscheidungen, die Annahme und Begutachtung von Dissertationsschriften sowie das Prüfungsverfahren betreffend, obliegt dem Promotionsausschuss des FB Physik.

Falls der/die Erstbetreuer/in kein Professor/keine Professorin des FB Physik nach §61 Abs. 1 HHG ist, sei vorsorglich darauf hingewiesen, dass die Benennung eines Gutachters/einer Gutachterin aus diesem Personenkreis spätestens bei der Abgabe der Dissertationsschrift erfolgen muss (§8 Abs. 1 der Promotionsordnung).

**Unterschriften:**

Doktorand/in: ..... Erstbetreuer/in: .....  
im Fachbereich 13

Ko-Betreuer/in / Mentor/in: .....  
(falls gewünscht)

Externe/r Betreuer/in: .....  
(falls gegeben) **Stempel notwendig !**

Annahme als Doktorand/in durch den Promotionsausschuss / Dekan am .....

Federführende/r Promotionsausschuss/Dekan: .....

Ein vom Dekan/der Dekanin unterzeichnetes Annahmeschreiben wird dem/der Promovierenden zugestellt.